

### Vorsorge

Das Thema Älter werden und Pflege nicht verdrängen.

- Wo möchte ich später wohnen?
- Wie bekomme ich Hilfe?

### Prävention

Für die Hauptpflegeperson rechtzeitige Entlastung schaffen.

- Wer kann mich bei der Pflege unterstützen?
- Wie verhindere ich eine Überforderung durch die Pflege?

### Information

Bei Fragen rund um die Pflege hilft die Pflegeberatung des Märkischen Kreises **trägerunabhängig** und **kostenlos**.

**Telefon: 02352/966-7777**

**www.maerkischer-kreis.de**  
Stichwort: **Pflege**

### Veranstaltungsort:

**Bürgersaal  
Neumarkt 5  
58706 Menden**

**Eine Veranstaltung  
des Märkischen Kreises**

**Fachdienst Pflege  
- Pflegeberatung -  
Bismarckstr. 17  
58762 Altena**

Tel.: 0 23 52 – 966 7777

Fax: 0 23 52 – 966 7167

E-Mail: [u.berger@maerkischer-kreis.de](mailto:u.berger@maerkischer-kreis.de)

[m.kortwittenborg@maerkischer-kreis.de](mailto:m.kortwittenborg@maerkischer-kreis.de)

Internet: [www.maerkischer-kreis.de](http://www.maerkischer-kreis.de)

**in Kooperation mit dem**

**Sozialpsychiatrischen Dienst - MK**

Christel Voßbeck-Kayser  
Brückstr. 9

**58706 Menden**

Telefon: 02373 - 9373-18

E-Mail:

[c.vossbeck-kayser@maerkischer-kreis.de](mailto:c.vossbeck-kayser@maerkischer-kreis.de)

Internet: [www.maerkischer-kreis.de](http://www.maerkischer-kreis.de)



**Infoabende  
zu den  
Themen:**

• **alternde  
Gesellschaft**

• **seelische  
Gesundheit**

• **Hilfsangebote  
zur Betreuung  
und Pflege**



10 Jahre Pflegeberatung

## Veranstaltungsreihe: 10 Jahre Pflegeberatung

Pflegebedürftige und deren Angehörige sind in einer oft schwierigen und angespannten Situation auf einfühlsame und neutrale Beratung angewiesen. Diese zu leisten, war in den vergangenen Jahren Ziel der Beratungsstelle und ist auch ihr zukünftiger Auftrag. Dabei erwarten Betroffene, dass man ihnen zuhört, sie informiert und ihnen gegebenenfalls Lösungswege aufzeigt. Zehn Jahre Pflegeberatung MK sind nunmehr der Anlass, an drei Abenden in Zusammenarbeit mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst (Menden) des MK, Informationsveranstaltungen zu verschiedenen gesundheitspolitischen Themen anzubieten.

Hierbei soll auch auf Entlastungs- und Hilfsangebote für betreuende und pflegende Angehörige vor Ort eingegangen werden.

Die Veranstaltungsreihe wendet sich an alle Interessierten und ist **kostenfrei**.

**Auftaktveranstaltung ist am Dienstag, den 27.11.2007:**

### „Altern in einer alternden Gesellschaft“

- 19.30 Uhr**    **Grußwort**  
Landrat Aloys Steppuhn
- 19.40 Uhr**    **Altern in einer alternden Gesellschaft**  
Dr. Andreas Hollstein  
Bürgermeister der Stadt Altena
- 20.20 Uhr**    **Diskussion**
- 21.00 Uhr**    **Ende der Veranstaltung**

### Teil 2 am Mittwoch, den 16.01.2008: „Seelische Gesundheit im Alter“

**Referent:**  
**Volker Wippermann,**  
Chefarzt der Abteilung Gerontopsychiatrie,  
Hans-Prinzhorn-Klinik, Hemer

- 19.00 Uhr**    **Begrüßung**
- 19.10 Uhr**    **Seelische Gesundheit im Alter**  
Volker Wippermann, Hemer
- 20.00 Uhr**    **Diskussion**
- 21.00 Uhr**    **Ende der Veranstaltung**

### Teil 3 am Mittwoch, den 05.03.2008 „Hilfen und Leistungen im Betreuungsbereich, Angebote in und um Menden“

**Referenten:**  
**Mitarbeiter der Pflegeberatung und des Sozialpsychiatrischen Dienstes, Märkischer Kreis**

- 19.00 Uhr**    **Begrüßung**
- 19.10 Uhr**    **Hilfen und Leistungen im Betreuungsbereich, in und um Menden**  
Christel Voßbeck-Kayser, Menden  
Ulrich Berger und Matthias Kortwittenborg, Altena
- 20.00 Uhr**    **Plenum: Fragen und Antworten**
- 21.00 Uhr**    **Ende der Veranstaltung**

Ja, ich / wir komme/n mit \_\_\_\_\_ Person/en zu dem Infoabend  
 am 27.11.2007  
 am 16.01.2008  
 am 05.03.2008 bzw.  
 zu allen Infoabenden.

**Rückantwort**  
per Fax an **02352/966-7167**  
oder per Post im Fensterbriefumschlag an:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon

Datum

Unterschrift

Märkischer Kreis  
Der Landrat  
Pflegeberatung  
Bismarckstr. 17  
**58762 Altena**